

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizerische Lehrerinnenzeitung |
| Herausgeber: | Schweizerischer Lehrerinnenverein |
| Band: | 58 (1953-1954) |
| Heft: | 9 |
| Artikel: | Der lieben Basler Kollegin und Dichterin Anna Keller unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche |
| Autor: | O.M. |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-316179 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

belohnt. Davon werden je die zwei besten Arbeiten jeder Altersstufe noch mit einem Spezialpreis ausgezeichnet. Die drei besten Gemeinschaftsarbeiten werden ebenfalls mit einer Einladung nach Luzern der ganzen Klasse bzw. Gruppe mit ihrem Lehrer prämiert.

Alle prämierten Arbeiten werden in der SLA 1954 ausgestellt.

Teilnahmebedingungen

Wettbewerb A — Einzelarbeiten

1. Teilnahmeberechtigt sind alle schulpflichtigen Kinder der 1. bis 9. Schulstufe mit Wohnsitz in der Schweiz.
2. Das Format der Arbeiten darf A 3 ($29,7 \times 42$ cm), hoch oder quer, nicht überschreiten. Kleinere Arbeiten sind auf ein Blatt A 3 oder A 4, hoch oder quer, aufzuziehen.
3. Die Technik ist freigestellt.
4. Auf der Rückseite der Zeichnung sind folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Adresse, Wohnort, Kanton; Alter und Schuljahr des Schülers und Schule.

Wettbewerb B — Gemeinschaftsarbeiten

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Schulklassen (oder Gruppen von solchen) der 1. bis 9. Stufe unter Anleitung ihres Klassen- oder Fachlehrers.
2. Das Format dieser Darstellungen ist unbeschränkt.
3. Die Technik ist freigestellt (Zeichnen, Schneiden, Kleben mit Papier, Stoff, Bast usw.; Wandbehänge, plastische Modelle usw.).
4. Auf separater Beilage sind anzugeben: Themawahl und Arbeitsweise; Name des Lehrers, Klassenbezeichnung, Schule, Ort; Anzahl der beteiligten Schüler und deren Namen.

Weitere Bestimmungen, für A und B gültig

5. Sämtliche eingesandten Arbeiten bleiben Eigentum der Gesellschaft schweizerischer Zeichenlehrer.
6. Die Entscheide der Jury (bestehend aus drei Mitgliedern der GSZ und zwei Vertretern der SLA) sind unanfechtbar.
7. Die Einsendungen haben bis spätestens 26. Juni 1954 zu erfolgen an: SLA Luzern 1954, Schülerwettbewerb, Postfach, Luzern 2.
8. Die Preisträger werden direkt benachrichtigt, und sämtliche prämierten Arbeiten werden an der SLA ausgestellt.

Der lieben Basler Kollegin und Dichterin Anna Keller unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Leider haben wir erst nach Redaktionsschluß erfahren, daß unsere verehrte Anna Keller, einstige Präsidentin des Schweiz. Lehrerinnenvereins, begeisterte und begeisternde Schulmeisterin während vieler glücklicher Jahre, unermüdliche und ewig junge Schöpferin herzenswarmer, sonniger Kinderverse und -geschichten, am 24. Januar 1954 im Kreise einer großen Familie, deren geistiges Oberhaupt sie ist, als verehrte und geliebte «Tante-Gotte» ihren 75. Geburtstag feiern durfte. Auch wir drücken der Jubilarin herzlich die Hand und danken bewegt für alles, was sie uns war, ist und was sie uns und der Jugend als Dichterin geschenkt hat.

O. M.

M I T T E I L U N G E N

Schweizerische Lichtbilderzentrale Bern. Die von der **Berner Schulwarte**, Helvetiaplatz 2, Bern, verwaltete Sammlung der Lichtbilderzentrale führt in ihrem Ausleihdienst neben den Diapositiven im Format $8\frac{1}{2} \times 10$ nun auch Kleinbilder im Format 5×5 . Ein Katalog mit den Ausleihebedingungen und den bis jetzt verfügbaren Serien kann von der Schulwarte gratis bezogen werden. Bitte um Angabe des gewünschten Bildformates.

Schweizer Literatur und Pestalozzi-Dorf. Das von der Büchergilde Gutenberg veröffentlichte Weihnachtsbuch von David Wechsler, «Sie fanden eine Heimat», wurde in drei